

Henoticus germanicus n. sp.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

Oblongo-ovalis, dilute ferrugineus, unicolor, subtiliter fulvopubescentis, nitidus; prothorace subtiliter punctato, ante basin angulatim dilatato, lateribus fortiter serrulato, antrorsum valde angustato, recto; elytris subtilissime, sat dense punctatis, pube fulva brevi, depressa et suberecta longiore vestitis. Long. 2 mm.

Dem *Henoticus serratus* verwandt, von der gleichen Größe, einfarbig hell braunrot, die Fühler kürzer, die Mittelglieder nicht länger als breit, die Keule stärker quer, Glied neun nur wenig schmaler als 10. Kopf ziemlich stark punktiert, die Augen stark, etwas konisch gewölbt. Der Halsschild sehr auffällig gebildet, quer, die Seiten stark gezähnt, vor der Basis stark winkelig erweitert, von da nach vorne in gerader Linie stark verengt, ebenso von dem stumpfen Lateralwinkel vor der Basis zu der letzteren plötzlich eingezogen, die Hinterwinkel sehr stumpf, die vorderen durch einen größeren Kerbzahn markiert, Oberseite feiner als bei der verglichenen Art punktiert, neben den Seiten schmal abgesetzt, die Scheibe hinter der Mitte mit zwei flachen Eindrücken, die Basalfurche gebogen, glatt. Schildchen quer und punktiert. Flügeldecken nur sehr fein, ziemlich dicht punktiert, die Behaarung gelb und ebenfalls doppelt, die abstehende etwas länger, der Nahtstreif ist seichter; die Tarsen sind deutlich schlanker.

Ein schönes, tadelloses Exemplar aus der weiteren Umgebung von Koblenz in meiner Kollektion.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Henoticus germanicus n.sp. 231](#)